

# 37 - Mehrwertsteuer

Buch 25

1. Die Helena wollte es genauer wissen, wie das mit der Steuer auf Essen und Trinken gemeint ist, denn sie bezweifelte, daß sich das Volk so eine höllische Steuer, die Mehrwertsteuer, gefallen lassen wird, die es zur Zeit ihres Wissens nach in keinem ihr bekannten Land auf der Erde gab.
2. Daraufhin gab Jakob der Helena recht, denn die Menschen in etwa 2000 Jahren werden sich dieses auch nicht gefallen lassen, denn die Inder werden ihre Kolonialherren, die sie 200 Jahre beherrschen, rausschmeißen, wenn sie eine für Arme fast unbezahlbare Salzsteuer einführen.
3. Die ewige göttliche Gerechtigkeit wird immer gültig bleiben, auch wenn die Entsprechungswissenschaft der Juden von niemandem mehr angewendet werden kann und die Menschen deshalb dann wieder 600 Teile von 666 Teilen an Steuern bezahlen.
4. Daraufhin wollte die Helena wissen, wie die Lehre von Jakobs göttlichem Bruder, dem Gott-als-Jesu-Christ, sich in den nächsten 2000 Jahren entwickeln wird. Mit Unterstützung des Erzengels Michael machte Jakob für Helena eine kurze Hochrechnung über die Zukunft:
5. Nach dem körperlichen Tod von Gott-als-Jesu-Christ werden die Juden sich stark fühlen und die Römer aus Palästina hinausschmeißen. Daraufhin werden die Römer, unterstützt von den Anhängern der neuen Lehre, die sich Christen nennen werden, Palästina zurückerobern.
6. Die Juden werden aus dem Römerreich fliehen, denn bei der Eroberung von Jerusalem werden über eine Million Juden sterben und der Tempel wird vernichtet werden, obwohl die Juden die Römer bei der ersten großen Schlacht um Jerusalem leicht hätten schlagen können.
7. Bei der Schlacht werden die Juden vernichtend geschlagen, weil viele Juden ihrem Feldherrn nicht folgen und hinter den sicheren Mauern von Jerusalem blieben. Die innere Mauer von Jerusalem ist von keinem Feind zu erobern, sie wird nur durch Verrat der Juden fallen.
8. Mehrere Jahrhunderte später wird das Christentum im Römerreich Staatsreligion, denn die Zeloten, die eine christliche Religion ohne Gott-als-Jesu-Christ erfinden, schicken sich an das Römerreich zu erobern. Nur die Anhänger des Johannes-Evangeliums können sie aufhalten.
9. Die Römer werden eine neue Zeitrechnung einführen, die mit der Geburt von Gott-als-Jesu-Christ beginnt. Von 500 bis 1000 der neuen Zeitrechnung werden Herrscher regieren, die sich christlich nennen, aber Gott-als-Jesu-Christ nicht mit dem Schöpfer der Menschen gleichsetzen.
10. Zwischen 1000 und 1500 wird die römische Kirche in Europa die ungläubigen Christen ausrotten und Gott-als-Jesu-Christ wird wieder mit Gott gleichgesetzt. In dieser Zeit werden auch die christlichen Mongolen ein sehr großes Land erobern, daß von Ungarn bis China reicht.
11. Zwischen 1500 und 2000 wird das Reich der Mongolen zerfallen, weil sich ein Herrscher in Tibet zum Buddhismus bekehrt. Im Norden von Europa wird eine Religionsgemeinschaft entstehen, die ihre Gottesdienste in der Umgangssprache der christlichen Sachsen abhält.
12. Um das Jahr 2000 haben die christlichen Sekten die Entsprechungswissenschaft so weit verloren, daß Gott-als-Jesu-Christ die christlichen Religionsgemeinschaften beseitigen muß, wenn sie die Bergpredigt in der Bibel nicht mehr nach der Entsprechungswissenschaft auslegen.
13. Gott-als-Jesu-Christ wird Christen, durch das innere Wort in ihren Herzen, Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft diktieren. Mit diesen Büchern, die zuerst geheimgehalten werden müssen, wird die Entsprechungswissenschaft die alten Religionen voraussichtlich ersetzen.